

Öffentliche Niederschrift
Sitzung des Wirtschafts- und Digitalisierungsausschusses

Sitzungstermin: Mittwoch, 19.03.2025
Sitzungsbeginn: 15:00 Uhr
Ende Öffentlicher Teil: 16:24 Uhr
Ort, Raum: Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72,
46045 Oberhausen

Anwesenheitsliste

Anwesend

Vorsitz

Eugen Lenz CDU

reguläre Teilnehmende aus dem Rat

Robert Babic	CDU	
Christian Benter	CDU	
Denis Osmann	CDU	
Dietmar Look	SPD	Vertretung für: Dr. Jörg Schröer-Tebbe
Manuel Otto Prohl	SPD	
Saadettin Tüzün	CDU	
Jörg Bischoff	SPD	
Helmut Brodrick	SPD	
Maximilian Janetzki	SPD	
Sandra Gödderz	DIE GRÜNEN	
Wolfgang Kempkes	AfD	
David Bletgen	FDP im Rat	
Tim Heinzen	DIE GRÜNEN	Vertretung für: Joa- chim Kessel

sachkundige/r Bürger/in

Albin Bajric	CDU	
Dennis Schönau	CDU	
Thorsten Berg	SPD	
Hubert Cordes	SPD	
Ralf Schindelasch	DIE GRÜNEN	
Agilan Waradarajah	LINKE.LISTE	
Maria Krysinska-Grothe	BOB im Rat	Vertretung für: Ute Joffroy-Limbeck

Verwaltung

Beigeordneter Michael Jehn	Dezernat 4
Boris van Benthem	
Martin Florack	

Abwesend

reguläre Teilnehmende aus dem Rat

Dr. Jörg Schröder-Tebbe	SPD	Entschuldigt
-------------------------	-----	--------------

sachkundige/r Bürger/in

Joachim Kessel	DIE GRÜNEN	Entschuldigt
Ute Joffroy-Limbeck	BOB im Rat	Entschuldigt

Verwaltung**Gäste und weitere Teilnehmer**

Vor Eintritt in den nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurde die Nichtöffentlichkeit hergestellt.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

TOP	Betreff	Drucksache
1	Eröffnung der Sitzung	
2	Beschlüsse	
2.1	Bürgerbeteiligung in Oberhausen: Vorhabenliste Februar 2025	B/17/6197
2.2	Masterplan Wirtschaft: Markenbildungsprozess für Oberhausen	B/17/6311
3	Berichte	
3.1	Bericht „Zukunftscampus – Campus of Profession and Innovation“	M/17/6396
4	Anträge	
4.1	Antrag der SPD-Fraktion und der FDP im Rat gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Sachstandsbericht zur Oberhausen App	A/17/6440
4.2	Antrag der SPD-Fraktion und der FDP im Rat gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Sachstandsbericht zur E-Akte	A/17/6441

Niederschrift**Öffentlicher Teil**

1 Eröffnung der Sitzung

2 Beschlüsse

**2.1 Bürgerbeteiligung in Oberhausen: Vorhabenliste Februar 2025
B/17/6197**

Der Wirtschafts- und Digitalisierungsausschuss nimmt den Beschluss zur Kenntnis.

**2.2 Masterplan Wirtschaft: Markenbildungsprozess für Oberhausen
B/17/6311**

Auf Frau Stadtv. Grothe Frage erläutert Herr Beig. Jehn, dass die Prozessschritte 1 und 2 abgeschlossen sind. Es folgen aber die weiteren 3 Prozessschritte im 5-Jahres-Plan.

Der Wirtschafts- und Digitalisierungsausschuss nimmt den Beschluss zur Kenntnis.

3 Berichte

**3.1 Bericht „Zukunftscampus – Campus of Profession and Innovation“
M/17/6396**

Auf Herrn Stadtv. Janetzki's Frage erläutert Herr Beig. Jehn, dass keine Fördermittel für die Sanierung des Gartendoms zur Verfügung stehen. Des Weiteren führt Herr Beig. Jehn aus, dass kein Nutzungskonzept für kommunale Zwecke für den Gartendom vorliegt und dass geschaut werden soll, welche Nutzung unter Berücksichtigung des Denkmalschutzes möglich ist.

Herr Stadtv. Benter gibt zu bedenken, dass die benötigten 7,5 Mio. Euro, die für eine Sanierung benötigt werden, als zu teuer erscheint.

Auf Herrn Stadtv. Kempkes Frage gibt Herr Beig. Jehn zu bedenken, dass in der Vergangenheit auch keine Interessenten gefunden worden sind, die den Gartendom gegebenenfalls kaufen würden.

Der Wirtschafts- und Digitalisierungsausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

4 Anträge

4.1 Antrag der SPD-Fraktion und der FDP im Rat gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Sachstandsbericht zur Oberhausen App A/17/6440

--

4.2 Antrag der SPD-Fraktion und der FDP im Rat gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Sachstandsbericht zur E-Akte A/17/6441

Herr van Benthem stellt die Entwicklung der E-Akte anhand einer Präsentation dar.

Auf Herrn Stadtv. Kempkes Frage erläutert Herr van Benthem den Ablauf des in Auftrag gegebenen Massen-Scans. Er stellt dar, dass der Dienstleister über den KDN ausgewählt worden ist. Die Akten werden in Oberhausen gesichtet, per Aufkleber Kartons zugeordnet und dann abgeholt. Über die Zuordnung per Aufkleber kann auch bei herausgegebenen Akten darauf zugegriffen werden, indem die Firma die Akte heraussucht und zur Verfügung stellt. Nach dem Scan bietet der Dienstleister an, die Akten zurückzugeben, zu vernichten oder aufzubewahren. Die Vorgehensweise hängt dann von den rechtlichen Vorschriften ab. Im ersten Schritt werden die Akten zurückgegeben. Im späteren Verlauf kommen dann auch die anderen Varianten in Frage.

--

Ausschussvorsitzender
Eugen Lenz

Schriftführer
Jan Nienhuysen